

Am 17. September erscheint:

Hans Gäsgen

Kampf um Iphigenie

Ein Roman um Ch. W. Gluck

Der Held dieses Buches ist der Komponist Ch. W. v. Gluck, der am Ausgang des 18. Jahrhunderts in Wien und Paris mit ungestümer Kraft für seine Ideale gegen Intrigen der Hofleute und Künstler und gegen die Geziertheit dieses Zeitalters ankämpfte und mit seiner „Iphigenie“ 50 Jahre vor Wagner einen neuen Opernstil schuf. Gäsgen schuf mit dieser Schilderung keinen biographischen Roman, sondern ein aus den Erlebnissen Glucks und seiner Umwelt erwachsenes kleines Kunstwerk, das in das Ringen eines echten deutschen Künstlers hineinführt.

Der Musikroman eines deutschen Künstlers aus der
bunten Welt des Kokoko, der jeden Leser fesselt.

8°, 248 Seiten, 29 Abbildungen. Ganzl. 4.80 RM

Koehler & Amelang / Leipzig

®